

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **58 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Geschichte der Fischerpost 1798–1832

Von Annelies Hüsey

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| I. Die Entwicklung des Postwesens | 109 |
| Verkehrsgeschichtliche Aspekte | 109 |
| Das Fundament: Die Pioniertat des Beat Fischer (1641–1698) | 113 |
| Das bernische Postwesen am Ende des Ancien régime | 117 |
| II. Helvetisches Zwischenspiel..... | 119 |
| Die politischen Umwälzungen | 119 |
| Die Bemühungen um eine helvetische Einheitspost | 122 |
| Der 5. Postkreis und die Postpacht der Familie Fischer | 124 |
| Der Übernahmeversuch | 126 |
| III. Die Geschehnisse der Fischerpost 1804–1832: Mediation und Restauration..... | 132 |
| Die Einführung des kantonalen Postregals und die Pachtverträge der Fischerpost | 132 |
| Die Mediation und die Wiederherstellung der alten Zustände | 132 |
| Die Post wird ein kantonales Regal | 132 |
| Der Tagsatzungsabschied vom 2. August 1803 | 134 |
| Die Wiederbelebung des bernischen Postpachtvertrages von 1793 mit den Postbestehern Fischer und dessen Fortsetzung | 136 |
| Die Postkommission | 138 |
| Die Veränderungen der Pacht: der Verlust von Aargau und Waadt | 140 |
| Die Ausdehnung der Postpacht auf die Leberbergischen Ämter | 141 |
| Das Postunternehmen | 144 |
| Das Familienreglement von 1765 und seine Gültigkeit bis 1808 | 144 |
| Die Revision des Familienreglements 1808 und die Errichtung einer Familienkiste | 146 |
| Das Verwaltungs- und Organisationsreglement von 1808 | 150 |